

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 60.

Freitag den 12. März.

1869.

Für die hiesige Anstalt wird eine im Waschen und Bügeln erfahrene, gesetzte Person als erste Waschfrau gesucht, gegen einen jährlichen Lohn von 100 bis 180 fl. nebst freier Verpflegung.

Auftragende wollen sich persönlich bei der Direction der Anstalt melden.
Eichberg, den 9. März 1869.

151

Königliche Heil- und Pflege-Anstalt.

Bekanntmachung.

Da anhaltender Frost eingetreten ist, wird die Holzabfuhr aus den Schlägen in den Staatsforsten der Oberförsterei Platte wieder gestattet.

Fasanerie, den 10. März 1869.

Der Königliche Oberförster.

40

v. Wilsleben.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. März, Donnerstag, Freitag und Samstag, den 1., 2. und 3. April und nöthigenfalls Montag den 5. April l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in den Staatswaldungen der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth (Bäckerweg und Heidenkopf) in der Nähe des Hofes Georgenthal, nachfolgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

822 Stück Lärchen, u. s. w. Baustämme } 15817 Eblß.,

885 " Gerüstholzer

225 Klafter liefern Prügelholz,

10825 Stück eiserne Wellen,

1 1/2 Klafter eichen Scheitholz,

25 Stück eichene Wellen,

100 " buchene

1 1/4 Klafter gemischtes Prügelholz,

125 Stück gemischte Wellen.

Bemerkt wird, daß mit dem Stamm- und Gerüstholz der Anfang gemacht wird und die beiden ersten Tage nur Stamm- und Gerüstholz zur Versteigerung kommt. Unter Umständen wird Credit bis zum 1. September l. J. gegen Bürgschaft bewilligt.

Die Zusammenkunft ist auf dem Hof Georgenthal.

4443

Holzhausen, den 8. März 1869.

Königliche Oberförsterei.

Bekanntmachung.

Montag den 15. März Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe der Marktschule dahier mehrere unbrauchbar gewordene Subsellien und eine Parthie alte Bretter versteigert.

Wiesbaden, den 11. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die von Sebastian Schön dahier bisher in Pacht gehaltenen städtischen Grundstücke, und zwar:
98 Ruthen 30 Schuh Acker bei der Walkmühle, zwischen Herrn Steinkauler und dem Wald gelegen, und

1 Morgen 72 Ruthen 80 Schuh Wiese im Entenpfuhl, zwischen der Stadtgemeinde und Friedr. Kilian von Sonnenberg gelegen, in dem Bürgermeistereilocalle dahier, Zimmer No. 21, auf die Dauer von drei Jahren anderweit verpachtet.

Wiesbaden, den 11. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden betr.

Für das Jahr 1869 ist der Maßstab, nach welchem der aus den verschiedenen Fruchtgattungen anzunehmende Mehlertrag berechnet wird, durch Gemeinderathsbeschluss vom 17. d. M. dahin festgesetzt worden, daß:

1)	von 100 Pfund Weizen	80 Pfund Mehl,
2)	" 100 " Korn	80 " "
3)	" 100 " Gerste oder Hafer	70 " "
4)	" 100 " Korn und Gerste gemengt	80 " "
5)	" 100 " Erbsen, Binsen u. anderen Hülsenfrüchten	90 " "

bei Berechnung der Accise von der in Mühlen des Stadtberings eingeführt werdenden Frucht angenommen werden, was hiermit nach Vorschrift der Bestimmung im §. 25 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden vom 28. Januar l. J. öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 6. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 18. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden „Kirchgasse No. 76 zu Mosbach“ sämtliche zum Nachlasse des Herrn Friedr. Schneider 2r von da gehörigen Mobilien, namentlich: 15 Ohm 1868r Mosbacher Wein und 4 Ohm Aepfelwein, sodann 50 Malter Weizen, 30 Malter Korn, 15 Malter Gerste, 15 Malter Hafer und 3 Malter Wicken, 24 Centner Heu, 200 Centner Kartoffeln und 60 Körbe Spreu, ferner 400 Gebund Kornstroh, 400 Gebund Weizenstroh und 200 Gebund Gersten- und Haferstroh, alsdann 1 Wagen, 1 Windmühle, div. Flügel und sonstige Deconomiegeräthschaften, allerlei Möbelstücke, Leinen- und Bettzeug und anderes Haus- und Küchengeräthe — gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die vorstehende Reihenfolge bei dem Ausbieten eingehalten wird und daß Proben des Weines an den Fässern, eine halbe Stunde vor Beginn der Versteigerung, verabreicht werden.

Diebrich, den 9. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1080

Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Polizei-Anwaltschaft werden Freitag den 12. März Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende confiscirte Gegenstände:

- 1 Beil, 1 Messer, 1 Rechen, 1 Messer,
- 1 Messer (Aneipe), 1 desgl.

versteigert.

Wiesbaden, den 10. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

553

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 12. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Küchenschrank,
- 2) ein Kleiderschrank,
- 3) ein Pferd und eine Kuh,
- 4) eine Kommode,
- 5) ein Karrn,
- 6) eine Ladeneinrichtung,
- 7) ein nußbaumner Kleiderschrank, eine Kommode mit Aufsatz, ein Bro., ein Consolschränken, ein Canape, ein Cauniz und eine Uhr,
- 8) ein neuer Chaisenwagen,
- 9) 7000 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. März 1869.
527

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 23. Februar werden Freitag den 12. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- 4 Pferde,
- 5 Kühe,
- 2 Wagen,
- 250 Malter Kartoffeln,
- 10 Malter Weizen, und
- 1 Stück Wein

zum zweiten Mal versteigert.

Wiesbaden, den 11. März 1869.
553

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Freitag den 12. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von 12 alten Fässern, auf dem Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne. (S. Tgbl. 58.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Dohheimer Gemeindewald, District Hüttenhaag. (S. Tgbl. 59.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung der Fischerei in dem Frauensteinerbach, bei Königl. Forstasse dahier. (S. Tgbl. 58.)

Versteigerung von Delgemälden, in dem Rathhaussaale. (S. Tgbl. 59.)

Für das Versorgungshaus für alte Leute

sind an Mobilien eingegangen: 2 Rohrstühle von Ungenannt, 1 Rohrsessel von Frau Mai, 1 wollene Decke, 2 Betttücher und 3 Paar Socken von Frau Obristlieutenant H., was hiermit dankend bescheinigt

225

Der Hausvater Schuhmacher.

Zum Anlegen und unterhalten von Parks und Gärten, sowie zum Anfertigen von Plänen für neue Anlagen empfiehlt sich

A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, Parkstraße 13.

NB. Bestellungen können auch in der photographischen Anstalt des Herrn C. M. v. Gelbe, Marktstraße 5, abgegeben werden.

4472

Unwiderruflich!

Letzte Schluß-Auction von Oelgemälden.

Am Freitag den 12. März Vormittags 11 Uhr sollen sämtliche ausgestellten Gemälde mit noch einer Parthie neu von Düsseldorf hinzugekommenen, im hiesigen Rathhause theils à tout prix versteigert werden, und sind vorher aus freier Hand für die Hälfte des Werthes zu kaufen.

4468

Anzeige.

Ich mache hierdurch die Anzeige, daß ich von heute an auf meiner Fabrik in Ditzheim wohne. Brief-Abgabe etc. befindet sich bei Herrn Gottfried Glaser, Metzgergasse 5.

Wiesbaden, den 10. März 1869.

Conrad Carl Müller,

Buch- und Steindruckfarbenfabrik.

4515

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und großer Auswahl

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Grosses Lager in
allen Arten

Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten
Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

Verkauf zu festen Preisen.

530

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich durch neue Einrichtung meiner Schleiferei und Stampferei von nun an in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen und Aufträgen dieser Art zu entsprechen und schnellstens auszuführen. Ich empfehle mich daher den Herren Schlossern, Schmieden, Feilhauern, Metall- und Stahlarbeitern, sowie Metzgern in vorkommenden Fällen im Schleifen von Platten, Beschlägen, Messern, Aexten, Beilen, Wiegen oder Feilen unter Zusicherung pünktlicher Ausführung.

Geneigten Aufträgen entgegengehend, empfiehlt sich ergebenst

Fr. Urban.

4492

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Montag den 15. März l. J., Abends 6½ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Julius Buths (Piano).

Program m.

1. Quartett von Haydn. (G-dur.)

2. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, von Mendelssohn.
(C-mol, op. 66.)

3. Quartett von Beethoven. (Harfen-Quartett, Es-dur, op. 74.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 4538

Allgemeine Deutsche Metall-Arbeiterschaft.

Samstag den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr: Versammlung in der Burg
Rassau. Der Bevollmächtigte. 4532

Anzeige.

Wegen der am Sonntag den 14. März in meinen Localitäten abzuhaltenden
Abendunterhaltung des Bürger-Krankenvereins fällt das gewöhnliche Frei-
Concert an diesem Tage aus. J. P. Hebinger. 458



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder frisch ein:

Schollen, ausgezeichnete Qualität (zum Backen und Kochen), per
Pfund 20 kr.,

Seezungen 54 kr., frisch abgeschlachtete Hechte 30 kr., frisch geräucherter Salm per Pfund 1 fl. 20 kr.;

ferner ist eingetroffen: Frischer Rheinsalm, Kieler Sprott und Büdinge, holländische Büdinge zum Braten und Kochen, frisch marinirte Neunaugen (Bricken), Backfische, sowie

frisch gewässerter Laberdan.

541

Apfelschnitz per Pfund 10 kr., Zwetschen per Pfund 5, 6 und 10 kr.
empfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 4517

Rahmkäse

(ganz speckig)

bei J. Haub, Mühlgasse. 4530

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 14 kr.,

Ralbfleisch " " 12 "

ist fortwährend zu haben Ellenbogengasse 9 bei H. Krieger, Metzger. 4008

Wilde Neben und Ziergesträuche werden billig abgegeben bei
3080 J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Muszüge

werden übernommen und schnell besorgt durch

Friedr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 3752

Gebrauchte Loffer zu verkaufen bei Franz Alst, Sattler. 4221

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigst.

2880

H. Dibelius,

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.



Pesach!

Alle Arten Spezerei-Waaren für die israelitische Östern (en gros & en detail) in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens

4442

Dav. Reiling, Spezereihandlung,
Stadthausstraße 8, neu.

בשר של פסח

Alle Arten Spezereiwaaren sind billigst zu haben bei

Ferd. Meyer, Markt 4, Mainz. 3706

S. Pauly

empfehlte sich im Setzen und Putzen von Oefen und Herden und übernimmt alle Reparaturen von Maurerarbeit und wohnt Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre rechts. 3997

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige Arbeitspferde zu verkaufen. 989

Canape's, große und kleine, Kommoden, nußb. und tann. Waschkommoden mit und ohne Marmoraufsätze, Nachtschränken mit Marmorplatten, nußb. und tann. Kleiderschränke, Küchenschränke, Consolschränken, Schreibstühle, runde, ovale, viereckige Zuleg- und Spieltische, Spiegel, Bettvorlage und Seegrasmatrassen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 4375

Steingasse 7 sind lackirte Bettstellen, ein einthüriger Kleiderschrank, ein polirter Nachttisch mit Marmorplatte und eine polirte Wiege zu verkaufen. 4393



Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28. 3136

Zwei einthürige Kleiderschränke sind billig zu verk. Nerostraße 27. 3305

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom 1. September herabgesetzten Preisen:

1 Faß 1 fl.,	4, 5 und 6 Faß à . . . 32 kr.,
2 Faß à — fl. 48 kr.,	7, 8 und 9 Faß à . . . 24 kr.,
3 Faß à — fl. 40 kr.,	10 und mehr Faß à . . . 18 kr.]

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei

R. Burt, Rheinstraße 36,

W. Kimmel, Saalgasse 2,

R. Berger, Marktstraße 7,

H. Born, Römerberg 4,

J. Blum, Helenenstraße 24,

Fr. Ez, Dotzheimerstraße 4,

Fr. Burt, Langgasse 21,

H. J. Thon, Helenenstraße 14,

owie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern

532

Zuffsteine,

leicht, trocken und billigst bei

J. K. Lembach, Bleibich. 4069

Gute Kartoffeln per Kumpf 6 fr., Mänschen 15 fr., Sauerkraut und Essig-Gurken empfiehlt **Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 4516**

Stiftstraße 6 sind folgende Gegenstände zu verkaufen und täglich von 8 bis 2 Uhr Mittags anzusehen: eine große lackirte Eichenholz-Kommode, ein Schrank mit Fächern, ein Fliegenschrank, eine Treppleiter, zwei kleine Tische, ein Mahagoni-Spieltisch, ein dergl. Nähtisch, ein dergl. Ofenschirm, einige schöne Stahlstiche, eingerahmt, eine Bettstelle mit Strohsack, einige Federbetten, eine Parthie Rouleaux mit Haken und Rollen, ein Blumentisch u. a. m. 4469

Ein gut erhaltener Koffer und ein Wiegenkorb mit Gestell sind zu verkaufen Nerostraße 25 im Hinterhause. 4519

Moritzstraße 11 sind verschiedene Möbel zu verkaufen. 4513

Taunusstraße 55 sind verschiedene gebrauchte Möbel billig zu verk. 4490

Eine dreischubladige Kommode zu verkaufen Louisenstraße 32. 4477

Zu verkaufen 2 Paar Fensterläden und ein Fenster bei **J. Haub, Mühlgasse. 4530**

Wegen Platzmangel verkaufe billig: einen schönen, runden Tisch, 6 feine Rohr-Stühle, ein vollständiges Bett, zwei Nähtische, eine Wasch-Kommode, einen Waschtisch, zwei Nachttische u. dergl., alles modern. Näheres Neugasse 1a im Porzellanladen. 4511

Zu verkaufen zwei Mistbeetfenster, Gartenmöbel, Leitern, eine Handfetter, Fässer, eine Traubenbütte, eine Hundehütte, zwei große zweithürige Schränke, zwei Fahnen und verschiedene Möbel. Näheres Exped. 4527

Zimmerpöbne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Ein gebrauchter Bügelofen mit Plattenisen ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Nerostraße 43. 4446

Wellrichstraße 4 sind Zimmerpöbne karmweise zu haben. 3315

Bleichstraße 11 steht ein starker, einspänniger Wagen zu verkaufen. 4803

Ein Kasten dörres buchen Scheitholz wird abgegeben Langgasse 19. 4507

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein Landhaus mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 1066

Ein gut erhaltener Flügel ist zu verkaufen Dogheimerstraße 11. 2378

Didwurz sind billig zu verkaufen Helenenstraße 24 bei **2825**

Hch. J. Blum.

Wellrichstraße 18 sind Kartoffeln und Didwurz zu verkaufen. 2936

Moritzstraße 9 sind sehr gute Kartoffeln zu verkaufen. 2233

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 fr. zu haben. 3765

Hochstätte 16 sind Didwurz zu haben. 3909

Rheinstraße 34 bei A. Blum ist selbstgezogener deutscher und ewiger Alcesamen, sowie Gerstenstroh für Betten zu haben. 4525

Röderstraße 9 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 4483

Ein zweijähriger Fäselochse, sprungfähig, ist zu verkaufen auf dem Viechtelshäuserhof. 4476

Von einer Strohhutfabrik wurde mir eine Parthie Herren- und Damen-
Stroh Hüte neuester Façon zum Verkaufen übertragen, welche ich zu herabge-
setzten Preisen ablasse.

4471

Frau Ebert, Wtw., H. Schwalbacherstraße 7, 3 St.

Zu verkaufen ein fast neues Pianino von Palissanderholz. Näheres bei
Frau Hallein, Querstraße 1. 4506

Nachträglich gratulirt zum gestrigen Namenstage:

4526

Die Rosine soll leben,
Der Badner daneben,
Der Bertie dabei,
Hoch leben sie alle Drei.

Vergeß das Fäßchen nicht.

Frankfurt, 10. März. Bei der heutigen Ziehung 5. Klasse der 155. Frankfurter
Stadtlotterie fielen auf Nr. 25804 25000 fl., Nr. 22678 6000 fl., Nr. 12090 3000 fl.,
Nr. 17844 2000 fl., Nr. 17139 und 6406 je 1000 fl., Nr. 6506, 4978 12456 und 20384
je 400 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten
zu Diebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 12. März.

Militärmusik

Mittags von 12 bis 1 Uhr, ausge-
führt von der hiesigen Regiments-Kapelle,
vor dem Kurhanse.

Verein für Nassauische Alterthums-
kunde und Geschichtsforschung.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Ober-
schulrath Dr. Schwarz: Biographische
Mittheilungen über den verstorbenen
Präsidenten Freiherrn von Löw.

Stenographie.

Abends 7½ Uhr: Lehrstunde im Vereins-
Local (Saalbau Schirmer).

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in
dem Local Schwalbacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie;
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-
schule: Deutsch u.

Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn
Prof. Dr. Casselmann über „Salz,
Salzsäure, Chlor und Soda“, im
Saale des Hotel Demme.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Turnverein.

Abends 8½ Uhr: Ringturnen.

Gesangsverein „Liederfranz“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neuer Club“.

Abends 9 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Königliche Schauspiele.

Heute Freitag: 111. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Don Carlos.
Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich
von Schiller.

Frankfurt, 10. März.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Fres.-Stücke	9 „ 28½	— 29½	„
Russ. Imperiales	9 „ 46	— 48	„
Preuss. Fried.d'or	9 „ 57½	— 58½	„
Dukaten	5 „ 35	— 37	„
Engl. Sovereigns	11 „ 52	— 56	„
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44¾	— 45	„
Dollars in Gold	2 „ 27½	— 28½	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	99½ S.
Berlin	104¾ S.
Essen	104¾ S.
Hamburg	88½ S.
Leipzig	105 G.
London	119½ S.
Paris	95 94¾ b.
Wien	95½ ½ b.
Disconto	3½ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 60)

12. März 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 5. März 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herrn Meckel (verreist), Müller und Bigelius (die beiden Letzteren durch Unwohlsein entschuldigt).

Zu den Gesuchen:

291. Des Dachdeckers Daniel Beckel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem Baulerrain in der oberen Adelhaidsstraße,
292. des Drehers Friedrich Hagler von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des Hinterbaues in seiner in der Langgasse No. 8 belegenen Hofraithe durch einen vierten Stock,
293. des Rentners Georg Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an Stelle des bestehenden und Errichtung eines daran anstoßenden Seitengebäudes in seiner in der Taunusstraße No. 37 belegenen Hofraithe,
294. des Landwirths Jacob Heus von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Hintergebäude, sowie zur Vornahme verschiedener sonstiger Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße No. 12 belegenen Hofraithe,
295. des Geh. Hofraths Prof. Dr. Fresenius von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ueberbauung der Thorfahrt seines in der Kapellenstraße No. 13 belegenen Wohnhauses,
296. des Verlagsbuchhändlers Julius Niedner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einfriedigung seiner Besizung an der Emserstraße, sowie zur Erbauung eines Büchermagazins daselbst,
297. des Kaufmanns Erdmann Burthardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters an seinem am Ecke der Adler- und Schachtstraße belegenen Wohnhause, und
298. des Kaufmanns Louis Schröder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an seinem in der Marktstraße No. 8 belegenen Wohnhause.

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

299. Des Feldgerichtschöffen Jacob Wilh. Kimmel von hier um Dispensation von der Errichtung einer ihm aufgegebenen Brandmauer bei dem projectirten Anbau an sein in der Neugasse No. 3 belegenes Wohnhaus, und

300. des Regierungsrathes Mollter dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung seines in der Taunusstraße No. 14 belegenen Wohnhauses um ein Stockwerk, sowie zur Vornahme einiger sonstigen Bauveränderungen an demselben

soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit den zu diesen Gesuchen erstatteten Gutachten der Königlichen Hochbauinspektion einverstanden sei.

301. Zu dem Gesuche des Gärtners Peter Dezius dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses und Anlage eines Brunnens auf seinem Grundstücke am Mainzerwege soll nach dem Antrage der Baucommission berichtet werden, daß dem Gesuche unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen auch schon vor definitiver Feststellung des Generalbebauungsplanes willfahrt werden könne, wenn

- 1) das Haus die Stelle eines Hintergebäudes nach der rothschraffirten Zeichnung einnimmt, mindestens 100 Fuß von der Mainzerstraße entfernt bleibt und parallel mit derselben gestellt wird und
- 2) dem Gesuchsteller aufgegeben wird, daß er für den unschädlichen Abfluß des Gewässers von seinem Territorium zu sorgen hat.

302. Zu dem Gesuche der Freifrau Antonie von Malapert-Neufville von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Parcellirung ihres zwischen der Emser- und Platterstraße belegenen Grundbesitzes zu Baupläzen soll nach dem Antrage der Baucommission berichtet werden, daß dem Gesuche unter Zugrundelegung des zu den Akten des städtischen Baubureau's gehörigen, neu gefertigten Situationsplanes, mit welchem sich auch die Gesuchstellerin einverstanden erklärt hat, stattzugeben sein dürfte, wenn den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen noch folgende weitere Bedingungen beigelegt würden:

- 1) daß die von der Gesuchstellerin beabsichtigten Straßen von der Stadt nur dann in Eigenthum und Unterhaltung übernommen werden können, wenn dieselben nach den näheren Bestimmungen der städtischen Behörde ausgeführt und mit Kanälen versehen sind;
- 2) daß, wenn das Gewässer von den Landhäusern an der Platterstraße in den daselbst befindlichen Cementröhrencanal geleitet werden soll, von den Bauenden ein entsprechender, noch näher festzusetzender Beitrag an die Stadtkasse zu leisten ist, und
- 3) daß sich Gesuchstellerin dahier zu Protocoll verpflichte, die Hälfte der sich auf die Frontlänge ihres ganzen Baulandbesitzes berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptkanals in der Emserstraße der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

303. Zu dem Gesuche des Franz Schuckardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau und zur Vergrößerung seines am Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß der Gemeinderath die Bedenken der Königlichen Hochbauinspektion bezüglich dieses Bauwesens nicht theilen könne, vielmehr der Ansicht sei, daß ein Mißstand durch dieselbe nicht geschaffen werde, namentlich wenn der Nachbar Georg Wilhelm Jacob sein Terrain später etwa verbauen sollte; daher Königliche Hochbauinspektion zu veranlassen sein dürfte, die Bedingungen vorzuschlagen, unter welchen dem Gesuche zu willfahren sei.

304. Zu dem Gesuche des Landwirths Daniel Kraft von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf seinem Acker an der Dogheimerstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

Gesuchsteller keine Entschädigung für diesen Brunnen beanspruchen kann, wenn derselbe demnächst in ein Bauquartier fallen sollte.

305. Das Gesuch des Georg Beck dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Gartenhauses, Anlage eines Brunnens und Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem an der Schwalbacher Chaussee belegenen Grundstück wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Zu den Gesuchen:

306. des Schuhmachers Philipp Bernhardt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Erkers an seinem am Michelsberge Nr. 5 belegenen Wohnhause und

307. des Rentners Heinrich Bleytmüller dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues in seiner in der Nicolassstraße Nr. 2 belegenen Hofraithe

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

308. Zu dem Gesuche des Mechanikers Valentin Faust von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in der Werkstätte in seiner auf der Hochstätte Nr. 5 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen, und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die bestehende Brandmauer des Rissel'schen Seitenbaues bis 1' 5" über das Dach der Werkstätte erhöht werde.

309. Zu dem Gesuche des August Maurer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage von russischen Kaminen und einer Abtrittsgrube in seiner in der Tannusstraße Nr. 11 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

310. Das Gesuch der Hotelbesitzer Joseph Helbach und Karl Holzapfel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Neubaus auf ihrem Terrain in der Wilhelmstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

312 bis 327. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

328. Die am 4. l. M. abgehaltene Versteigerung von Heu aus dem städtischen Bullenstalle wird auf den Preis von 1 Thlr. per Centner genehmigt.

329. Auf das Gesuch des Louis Schäfer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung eines Häuschens zur Verabreichung moussirenden Wassers auf dem freien Plage vor dem Faulbrunnen wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß ihm unter dem Vorbehalte einzuholender polizeilicher Genehmigung die Aufstellung des projectirten Häuschens gegen entprechende Platzmieth und nach Vorschrift der städtischen Baubehörde gestattet werden solle. (Schluß folgt.)

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Königlichen Hospital-Commission wird Dienstag den 16. März l. Js. Vormittags 9 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Zehntel Watten Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1869 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

Wiesbaden, den 8. März 1869.

J. B. Zippelius.

Rhein-Dampfschiffart.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach Cöln	7 ³ / ₄ , 10 und 12 Uhr Morgens.
" " " Bingen	3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.
" " " Düsseldorf	} 9³/₄ Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung täglich mit Ausnahme Samstags
" " " Emmrich	
" " " Rotterdam	
" " " Düsseldorf	
" " " Emmrich	} 9³/₄ Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung nur Mittwochs und Samstags.
" " " Arnheim	
" " " London	
" " " Mannheim	1 Uhr Nachmittags.
Von Wiesbaden nach Biebrich	7, 9, 11 ¹ / ₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

158

J. Clouth.

Royal, Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Liverpool, mit Domicil in Berlin.

Central-Bureau: Berlin, Friedrichstraße 98.

Grund-Kapital 13¹/₃ Millionen Thaler,
Reserve-Fonds über . . . 6 Millionen Thaler.

Die Gesellschaft nimmt Recht vor Preussischen Gerichtshöfen; sie schließt Feuer-Versicherungen jeder Art ab, zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaften und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Sicherstellung der Hypotheken-Gläubiger. — Bei mehrjähriger Versicherung und Vorausbezahlung der Prämien bedeutender Rabatt. Regulirung der Schäden geschieht stets schnell und coulant.

Ferner: Versicherung auf Lebens- und Todesfall, Kinderversorgung, Leibrenten zu festen Sätzen.

Zur Erheilung wünschenswerther Auskunft und zur Vermittlung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Die Agentur zu Biebrich:

Paul von Fels, Agent,
Wiesbadenerstraße No. 179.

4469

Keine Eisenfeilspäne werden zu kaufen gesucht. Näh. auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Friedrichstraße 40.

Graben Nr. 2 ist ein einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

3697

4500

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke,
empfehlen:

Frankfurter Lagerbier,

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 kr., $\frac{1}{2}$ Flasche 4 kr.,

Wiener Bier,

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 kr., $\frac{1}{2}$ Flasche 6 kr.

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.

4102

1862r Wein,

Rüdesheimer Berg,

ein halbes Stück, wird billig abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 4345

Sarzfäschen,

vorzüglichste Qualität, sind wieder eingetroffen bei

4491

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Von den beliebten kleinen

Essig-Gurken

sind wieder eingetroffen bei

4306

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Haulbrunnenstraße.

**Frische Maiträuter (Waldmeister), Algerischen Blumenkohl
und Kopf-Salat**

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2. 4437

Erste Qualität Langbrod 13 kr. bei

4308

Bäcker Fr. Donecker, Häfnergasse 7.

Frische Schneehühner bei

4488

Häfner, Marktstraße 12.

17 kr. per Pfund, Melis, 17 kr. im Brod, bei

3970

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfehlen sein Lager in allen Sorten reinschmeckenden Kaffee's von 28 bis 48 kr. per Pfd., Schaalenmandeln, Tafelrosinen, Tafelkeigen, Brünellen, einstes Olivenöl, alle Sorten Thee's und Chocolate, Stearinlichter nebst sämtlichen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 3904

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei Goldtapeten zu 32 kr. per Rolle, schöne Zimmertapeten von 6 kr. per Rolle an bis zu den feinsten Salontapeten empfehlen

Reipert & Weber,

1b

Langgasse 23.

Samstags und Sonntags

505

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

Kirchgasse 30.

2017

Für Confirmanden:

Mull und Nanzoe zu allen Preisen,
gestickte **Taschentücher, Corsetten,**
Mull- und Jaconet-Blousen von 2 fl. 30 kr.,
Shirting, fertige Unterröcke von 3 fl. an,
gestickte **Einsätze**

und dergleichen halte ich in großer Auswahl bestens empfohlen.

Theodor Werner,

2336

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 8 c.

Anzüge nach Maass

werden bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden

aus den modernsten deutschen, französischen und englischen
Stoffen auf's Eleganteste und Prompteste in kürzester
Zeit billigst angefertigt.

156

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Ein werthvoller Grabstein, Granitsockel mit weißem Marmorkreuz, ist billig
abzugeben. Näheres Exped.

4063

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Damenzeugstiefeln von 1 fl. 36 kr. an, graue von 2 fl. 12 kr. an, Pantoffeln von 1 fl. an, graue und braune Kinderzeugstiefeln von 48 kr. an, Gummischuhe für Damen von 1 fl. an, für Kinder von 30 kr. an und Herrn-Gummischuhe von 1 fl. 12 kr. an bei
4043

J. Wacker, Goldgasse 20.

Der Laden bleibt von Montag bis Donnerstag geschlossen.

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestaffortirtes Schuh- und Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

Schuhlager Kirchgasse 20 empfiehlt gut gearbeitete Schuhwaaren, sowie nach Maß, und Reparaturen zu den billigsten Preisen. 4502

Zu verkaufen

ein gutes Mobiliar für 4 Zimmer, worunter sehr interessante Gemälde, im Ganzen und im Einzelnen. Einzusehen von Morgens 10—12 Uhr Wilhelmstraße 5a im ersten Stock. 4395

Zu verpachten

ein gut bebauter Garten mit circa 200 Obstbäumen, ca. 2000 Stecklinge, ein Glashaus für ca. 1200 Pflanzen, 84 Glasfenster, einem gemauerten Winterkasten und einem kleinen Keller auf eine Reihe von Jahren und kann sofort übernommen werden.

Das Nähere auf der Agentur von
533 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Land- und Stadthäuser-Verkauf.

Schön gelegene Landhäuser in der Sonnenbergerstraße, Leberberg, Parkstraße, Hainerweg, Bierstadterstraße, Mainzerstraße, Elisabethenstraße, Emserstraße, sowie schöne rentable Stadthäuser in großer Auswahl, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

559 F. Baumann.

Ein guterhaltenes Tasellabier für 55 fl. zu verk. Wehrichstraße 18. 4427

Putz- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

24466

Gemalte Fenster-Rouleaux

$\frac{3}{4}$ breit von 36 fr. an, $\frac{1}{4}$ breit von 48 fr. an, sowie $\frac{7}{8}$ und $\frac{1}{2}$ breit in bester Waare, großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

4436

Carl Jäger, Langgasse 16,
Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Ueberzogene Crinolinen

von 54 fr. an und höher in Cattun und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen von 48 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 fr. an,

Corsetten, schon von 48 fr. anfangend, in reichster Auswahl, bis zu den feinsten Sorten empfiehlt billigst

501

P. Peaucellier, Marktplatz 11.

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen
sind in großer Auswahl von 9 fr. an zu haben Ellenbogenasse 10. 3255

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
532 **Adolph Sabel, Eölnischer Hof.**

Corsetten

in guter Qualität, weiß und grau von 1 fl. 12 fr. an, in allen Nummern vorräthig bei

Chr. Maurer. 496

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und Reparieren. Bestellungen für neue Öfen werden freudlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepunkt. **Fr. Riefstahl, Fabenearbeiter,**
24450 1 Kapellenstraße 1.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 24465

Druck und Verlag der P. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 60)

12. März 1869.

Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 12. März Abends präcis 8 Uhr wird Herr Professor **Dr. Casselmann** im Saale des Hotel Demme einen Vortrag über „Salz, Salzsäure, Chlor und Soda“ halten und laden wir hierzu die Mitglieder des Gewerbe- und Bürgervereins freundlichst ein.

412

Die Commission.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 12. März Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Oberschulrath **Dr. Schwarz**: „Biographische Mittheilungen über den verstorbenen Prä-
sidenten Freiherrn von Löw“. — Damen und Nichtmitglieder können einge-
führt werden.

Der Vorstand. 489

„Neuer Club“.

Heute Abend um 9 Uhr: Probe bei H. Schirmer.

3409

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.

264

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
555

A. Flocker, Webergasse 17.

Allen Kranken

ist das

Büchlehen:

„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke“ (6. Aufl. Preis 6 Mgr.) dringend zu empfehlen. In allen Orten Deutschlands giebt es Personen, die demselben ihre Gesundheit zu verdanken haben. Hunderte von Namen Solcher, die sich lobend über den Werth des Werlchens ausgesprochen haben, sind demselben beigedruckt, zu beziehen durch jede Buchhandlung

Beachte

man, die richtige in Boentde's Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Ausgabe zu erhalten. 555

Sichere Zinsen und gleichzeitig

hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken Obligationsloose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 rc. rc. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligationsloose sind mit jährlichen Zins-Coupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5 pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf rc. ohne den geringsten Abzug in französ. Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt. Obligationsloose à 16 preuß. Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehen's Loose, Staatseffecten, Actien, Coupons rc. besorgen wir zum Börsencourse. 4160

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzen-Spreu, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 1791

Ia Ruhrkohlen,

4164

sehr stückreich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann **Willms,** Marktplatz 7, und **Emserstraße 13a** gemacht werden. **Fr. Bourbonus.** 3980

Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei **3731**
Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff **Kohlen,** 1. Qualität und sehr stückreich, in Viebrich an der **Dörsenbach** ausladen. **P. Koch.** 3219

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direct vom Schiffe an der **Dörsenbach** bezogen werden. **4182**
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Emil Willms.** 3752

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe nächst der Kaserne zu beziehen bei **H. Steinhauer** in Viebrich. 4055

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres **Dogheimerstraße 23a,** im 3. Stock. Ebendaselbst sind zwei schöne **Kanarienvögel** (Hahnen) zu verkaufen. 4499

Eine Rohrfllechterin wird gesucht bei **W. Sprengel,** Rheinstraße 21. 4475

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Expedition. 4356

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres **Steingasse 14.** 4359

Eine reinl. Frau sucht Monatstelle. Näh. **Geisbergstraße 1,** Hinterh. 4512

Ein Mädchen, von seiner Dame gut empfohlen, sucht eine Aushilfsstelle. Näheres **Geisbergstraße 4** im 3. Stock. 4536

Eine reinliche Frau nimmt Aushilfsstelle im Kochen an. Näh. Exp. 4533

Ein junges Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernt hat, sucht eine Stelle. Auf hohes Salair wird nicht gesehen. Näheres Expedition. 4470

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen erfahren ist und auf der Maschine nähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 4493

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Dienstmädchen sucht eine Stelle auf gleich oder 16. März. Näheres **Ludwigstraße 11** im Hinterhaus. 4340

Stiftstraße 6 wird ein Mädchen vom Lande gesucht. 4529

Gesucht

wird eine zuverlässige Kinderfrau. Das Nähere auf der Agentur von
E. Lehendecker. 533

Ein braves Dienstmädchen, für Küchen- und Hausarbeit, wird auf den
1. April gesucht. Näheres Expedition. 4415

Gesucht wird von zwei Damen ein anständiges, gefestetes Mädchen, welches
tüchtig in der Hausarbeit und bewandert im Weißzeugnähen ist. Eintritt
sofort oder bald. Näheres Expedition. 4444

Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Stütze einer
Hausfrau. Näheres Adelhaidstraße 19. 4448

Webergasse 19 wird auf 1. April ein ordentliches Dienstmädchen ges. 4373

Gesucht ein junges, braves Mädchen und kann sogleich in Dienst treten.
Näheres zu erfragen Emserstraße 29 d. 4324

Ein williges, fleißiges, am liebsten elternloses Mädchen wird für die Haus-
arbeiten gesucht. Näh. Expedition. 4498

Ein treues, solides Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden.
Näheres Geisbergstraße 6. 4497

Langgasse 34 wird ein Dienstmädchen gesucht. 4468

Zwei anständige Mädchen, welche noch nicht hier gedient haben, suchen
Stellen als Zimmermädchen oder auch bei Kindern. Näheres zu erfragen
im Paulinenstift. 4461

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht,
wird auf gleich oder 1. April gesucht. Näh. Tannusstraße 4. 4518

Ein braves Mädchen wird gesucht Wellrichstraße 20. 4520

Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres
Oberwebergasse 54. 4521

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird sogleich gesucht
Röderallee 22, 2. Etage. 4501

Mädchen mit guten Zeugnissen können fortwährend Stellen erhalten; ebenso
wird den Herrschaften fortwährend gutes Dienstpersonal nachgewiesen durch
Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 4522

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und arbeiten kann, wird gesucht
Webergasse 10. 4537

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, das den
bürgerlichen Haushalt versteht, findet eine passende Stelle. N. Exped. 4467

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht zum 1. April. Näheres
Tannusstraße 53. 4505

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn gesucht.
Näheres Expedition. 4545

Ein tüchtiges, in der Haushaltung erfahrenes Frauenzimmer sucht eine
Stelle als Haushälterin oder Weißzeugbeschleferin. Näheres Expedition. 4280

Ein gewandtes, gefälliges, junges Mädchen von anständiger Familie sucht
eine Stelle als Ladenmädchen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als
hohen Lohn. Näheres in der Expedition. 4534

Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmer- und Küchenmädchen mit guten Zeug-
nissen, für Hotels und Privathäuser, suchen Stellen, sowie Kammerjungfern
und Kutscher sind nachzuweisen durch Frau Schäfer, Friedrichstr. 18. 4495

Es wird ein Mädchen gesucht, das mit Vieh umzugehen versteht und Haus-
arbeit übernimmt. Näheres Expedition. 4478

- ernen
4523 Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. - Näheres Neugasse 11 im Laden. 4509
- Eine gesunde Amme sucht Schenkdienst. N. Steingasse 10, Vorderh. 4486
- Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Mauergasse 11. 4504
- Eine tüchtige Hausmagd wird gegen hohen Lohn gesucht Langgasse 5. 4528
- 533 Ein junges, solides Mädchen sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. 4535
- den Näheres Hirschgraben 14 im dritten Stod.
- 4415 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie im Kochen und Büt-
elches geln gut bewandert ist, sucht eine Stelle auf gleich oder den 15. März. 4539
- ntritt Näheres Feldstraße 5 im dritten Stod.
- 4444 Ein gebildetes, junges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder
einer Mädchen allein bei einer Herrschaft. Näh. Bahnhofstraße 7 im 3. St. 4540
- 4448 Ein Mädchen vom Lande wünscht sogleich eine Stelle als Haus- oder Kinder-
4373 mädchen in einem bürgerlichen Haus. Näheres Kerostraße 13, 2 St. hoch. 4544
- eten. Ein anständiges, gewandtes Mädchen aus guter Familie, welches schon in
4324 einem offenen Geschäfte war, wird gegen guten Lohn als Ladenmädchen gesucht.
haus- Zu erfragen in der Expedition. 3781
- 4498

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

H. Heiland, Hirschgraben 3. 3712

Ein braver Junge kann das Kupferschmiedegeschäft erlernen bei

J. L. Weygandt, Goldgasse 8. 4178

Knaben und Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der
Wiesbadener Staniole- & Metallkapselfabrik. 4320

Ein braver Junge kann mit oder ohne Lehrgeld in Mainz die Bäckerei er-
lernen. Näheres Expedition. 4473

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Carl Traun, Tapezirer, Taunusstraße 41. 4406

Buchbinder, ein tüchtiger, gesucht bei C. Ried in Mainz,
Birnbauergasse. 4426

Ein Schneider wird gesucht Schulgasse 11. 4419

Tapezirer Schmidt, Marktstraße 11, sucht einen Lehrling. 4450

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht wegen Aufgabe des
Geschäftes seines seitherigen Principals zum 1. April eine Stelle; auf Ver-
langen kann der Eintritt früher erfolgen. Näheres Expedition. 4087

Offene Stelle

für einen Rutscher mit guten Zeugnissen, der auch etwas von der Deconomie
versteht, auf den 1. Mai d. Js. Das Nähere auf der Agentur von

C. Heyendecker, Kirchgasse 17. 533

10—12000 fl. werden auf ein Haus zu leihen gesucht. N. Exped. 4092

Kapitalien von 5000 Thaler aufwärts zu jeder beliebigen Größe gegen
doppelte hypothekarische Sicherheit, am liebsten auf liegende Güter, werden
zu jeder Zeit nachgewiesen. Näh. Exped. 4481

Ein junger Mann sucht auf den 1. April ein unmöblirtes Zimmerchen.
Zu erfragen Kranzplatz 3 im Laden. 4467

Es wird für eine einzelne Dame eine unmöblirte Wohnung von 4 geräu-
migen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und allem Zubehör in einer schönen
Straße oder in einem Landhause in der Nähe der Stadt zu mietzen gesucht.
Näheres Louisestraße 19 im Seitenbau. 4295

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht in einem stillen Hause eine Wohnung
von 2 auch 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf April. Das Nähere
Mauriziusplatz 1. 4485

Ein Zimmer nebst Mansarde wird zu miethen gesucht. Näheres Michelsberg 4. 4541

Gesucht auf ein halbes Jahr drei unmöblirte Zimmer nebst Kochgelegenheit und Mansarde. Offerten sind unter R. G. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 4506

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adlerstraße 1 sind zwei für sich abgeschlossene, heizbare Dachstuben auf den 1. April zu vermieten. 4508

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten; daselbst sind zu jeder Tageszeit warme, Süsswasser- & Mineralbäder zu haben. 3866

Dogheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4072

Dogheimerstraße 18 im Vorderhause ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 4019

Elisabethenstraße 2 ist vom 1. Mai ab in einem Landhause eine abgeschlossene möblirte Bel-Etage mit Balcon, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, anderweitig zu vermieten. 3738

Emserstraße 27 ist die Bel-Etage zu vermieten oder das ganze Haus zu verkaufen. Näheres bei H. Koch, Emserstraße 27 a oder bei

Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 559

Emserstraße 27 a ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu verm. 3438

Faulbrunnenstraße 10, eine Etage hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2898

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-à-vis der Kaserne ist auf 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4372

Frankfurterstraße 5

ist vom halben April bis October der untere Stock nebst Mansarde, eingerichteter Küche etc., möblirt zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 4494

Friedrichstraße 5 ist eine schön möblirte Wohnung mit Küche sofort zu vermieten. 3525

Friedrichstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche etc., auf 1. oder 15. April zu vermieten. 4531

Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung im Hinterhause von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Nachmittags. 4488

Friedrichstraße 28 ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 4496

Friedrichstraße 30 ist eine freundlich möbl. Mansarde billig zu verm. 4339

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3621

Helenenstraße 24 sind auf 1. April möblirte Zimmer zu verm. 3911

Kranzplatz 5 ist die zweite Etage möblirt zu vermieten. 4080

Verlängerte Kirchgasse 15b ist die Bel-Etage vom

1. April an zu vermieten. 4484

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Langgasse 8d ist ein möbliertes Zimmer mit Kasten (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und zwei Betten vom 15. März an zu vermieten. 4328

Langgasse 39 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4206

Ludwigstraße 5 ist ein Logis auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 4480

Louisenstraße 7 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 3988

Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050

Nichelsberg 7 ist ein Laden mit vollkommenem Logis zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 3979

Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblierte Zimmer zu vermieten. 3487

Rheinstraße 16 ist vom 1. Mai an eine abgeschlossene möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, möglichst jahrweise, zu vermieten. 4014

Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 629

Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 4524

Röderstraße 41 sind 3 möblierte Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3750

Röderstraße 41 ist auf den 1. April an eine ledige Person ein schönes Zimmer zu vermieten. 4241

Saalgasse 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3068

Schachtstraße 24 ist eine Dachkammer an eine stille Person zu verm. 4248

Schwalbacherstraße 8, Vorderhaus, ist die untere Etage (welche bisher Herr Dr. Brück bewohnte), bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf den 1. Mai anderweit zu verm. 4479

Schwalbacherstraße 17 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3637

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Steingasse 8 2 Stiegen hoch ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 3737

Taunusstraße, Bel-Etage, ist eine elegant möblierte Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4482

Webergasse 6 ist ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 768

Wellritzstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit Kost auf den 1. April zu vermieten. 4418

Wellritzstraße 7 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu verm. 4403

Wellritzstraße 14 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4474

Elegant möblierte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann, Friedrichstraße 18. 559

Eine möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März bis October oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 2131

In einem Landhause sind 1—2 möblierte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

In meinem neuerbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Rietherberg). J. Heß. 164

In der Nähe der Anlagen ist ein schön möblirter Salon mit Teppich belegt, sowie auch 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4487

Fünf unmöblirte Zimmer nebst allem Zubehör sind auf den 1. April zu vermieten. Näheres Exped. 4510

5 Zimmer mit Zubehör sind auf den 1. April zu vermieten. N. E. 4543

Zwei unmöblirte Zimmer mit Keller und Holzstall sind auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Kirchgasse 25, 3 St. hoch. 4215

Zwei oder drei elegant möblirte Zimmer

mit Pianoforte sind bis 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3033

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Mit dem 1. April sind im oberen Rheingau 3—4 Zimmer etc. (mit oder ohne Möbel) und schöner Aussicht zu vermieten. Näheres sagt die Exped. 4209

Friedrichstraße 30 ist eine Werkstätte zu vermieten. 4030

Ein geräumiges helles Magazin, das sich auch zu einem Laden oder Werkstätte eignet, sowie ein guter Keller, ganz in der Nähe der Langgasse, sind auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei der Exped. 4244

Ein braves Mädchen oder ein Herr kann auf den 15. Mai oder 1. April ein möblirtes Stübchen haben Kirchgasse 35. 3953

Einige Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme. Auf Verlangen gewissenhafte Beaufsichtigung und Nachhilfe. Näheres Expedition. 3973

Bei einer gebildeten Familie können junge Leute, die eine hiesige Schule besuchen wollen, gegen mäßige Vergütung Kost und Wohnung erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 4104

Ein freundliches Logis ist an einen reinlichen Arbeiter zu vermieten Helenenstraße 22, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 21 fl. Näheres in der Expedition. 3846

Ein reinliches Mädchen kann ein Dachstübchen erhalten. Näheres zu erfragen Nerostraße 43. 4446

Unsern tiefgefühltesten Dank sagen wir allen Denen, die unserer lieben Frau, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Frau **Minna Franz**, geb. Heinze, so viele Beweise der Theilnahme gegeben und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Cairo, Wiesbaden und Sorau, den 11. März 1869.

4514

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5³/₄ Uhr.

Sabbath Morgen " 8¹/₂ "

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.